

21. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing am Montag, 23.11.2022

- **Kontostände zum 31.10.2022 (mündlicher Bericht)**

- **Sitzungstermine des AWTS in 2023**

Mit dem Vorsitzenden wurden folgende Termine abgestimmt:

Mo., 20.02.2023

Mo., 08.05.2023

Mo., 28.08.2023

Mo., 13.11.2023

jeweils um 18:30 Uhr.

- **Tourist-Information Ratzeburg bleibt zertifiziert**

Die Tourist-Information Ratzeburg hat die Ende September 2022 vom Deutschen Tourismusverband durchgeführte Prüfung im Rahmen der i-Marke erneut erfolgreich bestanden. Die (Folge-) Zertifizierung mit der i-Marke ist wieder für drei Jahre gültig.

- **Aktueller Stand zum Infoterminal und Relaunch der touristischen Webseite**

Seit dem letzten Bericht der Verwaltung in der AWTS-Sitzung im August 2022 sind wenige neue Informationen zu kommunizieren.

Das erste Treffen aller Partner der neuen Internetseite mit der neuen Agentur wird Anfang November 2022 stattfinden. Hier soll auch das Thema angesprochen und gefragt werden, inwieweit die Planung eines Infoterminals parallel zum Relaunch der Website eingeplant werden kann und wann welche Schritte zu erfolgen hätten. Der seitens der Agentur und aller Partner angestrebte Termin für die Liveschaltung der neuen Internetseite(n) HLMS/ Tourismus Ratzeburg ist für Juli 2023 geplant. Da der Inhalt des Infoterminals sich aus den Inhalten und der Datenbank der neuen Seite ziehen würde, ist eine Inbetriebnahme eines Infoterminals vor diesem Termin unwahrscheinlich.

Frau Jester wird im AWTS am 15. November 2022 berichten, ob im Gespräch mit der Agentur neue Erkenntnisse gewonnen werden konnten.

- **Fahrt zum Jubiläumsempfang nach Ribe**

Der erste Kontakt zur dänischen Partnerstadt Ribe entstand 1972, also vor 50 Jahren. Auch wenn die offizielle Partnerschaft erst später geschlossen wurde, nämlich am 1. April 1989, hat der Partnerstadtverein in Ribe interessierte Ratzeburger am 12. November 2022 eingeladen, um das runde Freundschafts-Jubiläum zu feiern. Es wird - neben dem Bürgermeister, der Stadtmarketingkoordinatorin und der Mitarbeiterin für Städtepartnerschaften – eine Delegation von 16 TeilnehmerInnen, unter Ihnen auch zwei Mitglieder des Jugendbeirats, vom 11. bis zum 13. November 2022 nach Ribe fahren.

Anlage zu TOP 6 - Bericht der Verwaltung

- **Tourist-Information wird Naturpark-Partner**

Der Naturpark Lauenburgische Seen nimmt als einer von 18 Modell-Naturparks am Projekt "Katzensprung 2.0 – Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus" vom Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN) teil. Durch Schulungen und Workshops seiner Partnerbetriebe wird der Auf- und Ausbau regionaler Partner-Netzwerke im Naturpark unterstützt. Ziel ist die Auszeichnung von engagierten Akteuren als „Naturpark-Partner“ nach bundesweit geltenden Mindestkriterien, die neben dem regionalen Engagement auch branchenspezifische Kriterien der betrieblichen Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes enthalten.

Das Ziel des Katzensprung-Projektes ist die enge Vernetzung der lokalen Anbieter, die bessere Vermarktung lokaler Produkte und damit die Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe sowie die Sensibilisierung von Bewohner*innen und Besucher*innen im Naturpark Lauenburgische Seen.

Die Tourist-Information Ratzeburg wurde vom Naturpark auf dieses Projekt angesprochen und möchte bei diesem Projekt Partner werden. Die Zertifizierung steht erst für das Jahr 2024 an, die Projektworkshops und Schulungen beginnen allerdings bereits in 2023.

Die Tourist-Information Ratzeburg würde mit der Auszeichnung hauptsächlich als Multiplikator für z. B. die Bereiche Gastronomie und Hotellerie fungieren und den Naturpark bei der Vermarktung und Schaffung neuer Produkte im Sinne des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit unterstützen. Es könnten z. B. auch die Stadtführer erneut eingebunden werden, die in Zukunft mehr Wissenswertes über den Naturpark in die Führungen einbauen etc. Eine bereits durchgeführte Fortbildung aller Stadtführer*innen zum Thema Naturpark Lauenburgische Seen Ende Juni 2022 wurde bereits begeistert angenommen.

Es entstehen keine Kosten für die Partnerbetriebe.